



PFARRGEMEINDE AKTUELL

Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr
Nr. 2/2018 – im Juni 2018

Stadtpfarre Steyr



Sylvia Heiserer

URLAUBSZEIT – ZEIT FÜR DIE SEELE

Es kommen wieder Freizeit, Ferien, Erholung - wenn man möchte innere Einkehr und die Kunst der Muße.

Wie kann man es schaffen, dass die zahllosen äußeren Verpflichtungen - so notwendig und bedrängend sie auch sein mögen - den inneren Menschen nicht zerstören?

Es geht auch darum, die alte Erfahrung zu vergegenwärtigen, dass man nur dann Gott empfangen kann, wenn man zuvor für ihn Platz und innen offenen Raum geschaffen hat. Dieser offene Raum entsteht dann, wenn man fähig ist, Abstand zu nehmen, wenn man lernt, sich von den Sorgen des Alltages nicht vollends beherrschen zu lassen.

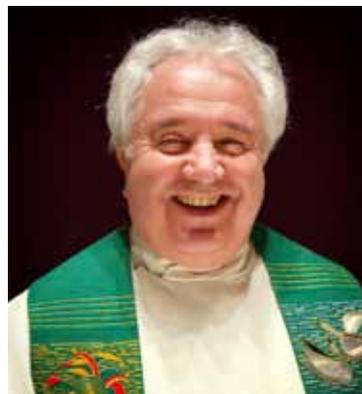
Diese Worte sind nicht sehr aufregend und schon gar nicht neu. Sie waren es wohl nie, denn kaum eine Religion, kaum eine Philosophie verzichtet auf ähnliche Worte. Und doch sind diese Worte wahrhaft menschlich, sie sind lebensklug und für alle gut nachzuvollziehen.

Im Markus-Evangelium lesen wir, wie die Jünger nach einem Tag harter Arbeit sich bei Jesus versammeln und dabei weiter von einer Menschenmasse bedrängt werden, ja nicht einmal Zeit zum Essen finden. Da sagt Jesus: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht ein wenig aus.“ (MK 6.31)

Wieder scheint es, dass das Wort allzu schlicht ist, um aufregend zu sein. Gleichwohl könnte es zu einem inspirierenden Wort werden, wenn wir darüber nachdenken, was Ruhe, was „bei sich selbst“ tatsächlich bedeutet, vielleicht auch, was sie nicht bedeutet. Das Wort „Burnout-Syndrom“ ist ein Wort, das den Zustand des inneren Ausgebranntseins meint. Es beschreibt Menschen, die sich beruflich sehr persönlich um andere kümmern - es betrifft aber jeden Menschen.

Es geht immer um das bis ins Mark dringende Gefühl, leer zu sein, um die fatale Ahnung, ständig nur zu geben, ohne etwas Vergleichbares zurückzubekommen. Auffällig ist, dass sich dieses Syndrom in einer Zeit ausbreitet, in der klare, relativ lange Phasen als freie Zeit, als Freizeit, ausgewiesen sind.

Es scheint also, dass diese Zeit nicht unbedingt mit Erholung gleichzusetzen ist, dass lange Wochenenden und viele Urlaubswochen kein Ausruhen und Auftanken garantieren. Die Kunst der Muße scheint offensichtlich etwas anderes zu sein als ein minuziös geplanter Urlaub, als der Versuch, in die freie Zeit möglichst viele Erlebnisse und viel Spaß hineinzupacken. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Kunst der Muße bereits im Alltag eingeübt werden will. „Ruht euch ein wenig aus“ meint offensichtlich das Ausruhen am Ende oder in der Mitte eines jeden Arbeitstages. Wenn du allen gehörst, nur nicht dir selbst, werden unsere Werke auf Dauer keine Früchte tragen. Eine wichtige Erfahrung, die wir in diesem Zusammenhang machen kön-



Pfarrer Nikola Prskalo

nen, betrifft die scheinbar leeren Zeiten. Es sind Zeiten, in denen offensichtlich „nichts passiert“.

Wie schnell sind wir dabei, diese Zeiten wieder mit Aktivitäten und Geschäften zu füllen, ja diesen Zeiten zu entfliehen. Und doch erleben wir, dass es gerade diese Zeiträume sind, die uns weiterbringen, die den entscheidenden Wandel bewirken. „Alle suche dich“, sagte Petrus zu Jesus, als er ihn an einem einsamen Ort beim Gebet antrifft. (MK 1.37) Vielleicht geht es gerade darum: in dem Augenblick, in dem man von allen gesucht wird, Abstand zu gewinnen und sich dem Trubel zu entziehen. Denn es nutzt wahrhaftig nichts, die ganze Welt zu gewinnen, sich selbst dabei aber zu verlieren.

Pfarrer Niko Prskalo

GOTTESDIENSTORDNUNG Stadtpfarre Steyr

Sonn - und Feiertage:

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

9.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Montag – Samstag:

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

STADTPFARRAMT STEYR

Bürozeiten im Pfarramt

MO, DI, MI, FR: 8.00 – 12.00 Uhr

DO: 14.00 – 18.00 Uhr

Brucknerplatz 4

4400 Steyr

Tel.: 07252/52059

Email: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-steyr-kath.at



MITARBEITERFEST

Unser Herr Pfarrer hat festgestellt, dass in unserer Pfarrgemeinde sehr viele Menschen bereit sind, für das Pfarrleben ehrenamtlich zu arbeiten.

Sei es in der Kirche bei der Gottesdienstgestaltung (Lektoren, Kantoren, Orgelspieler, Ministranten, Kommunionhelfer), Mesnerdienst, Reinigung, Schlüsseldienst, Pflege der Anlagen, Organisation und Gestaltung von Veranstaltungen (Pfarrcafe), Mithilfe bei kirchlichen Festen, Pfarrblatt, Zukunftsplanung und diverse andere Dienste.

Das gehört einmal im Jahr ordentlich gefeiert. Er sagte zu mir: „Ich, als Pfarrer, lade ein zu einem Mitarbeiterfest“. Die schriftliche Einladung hat er an alle Freiwilligen persönlich vorgenommen.

Am 27. April 2018 war es dann soweit.

Der Ablauf: 18 Uhr HI. Messe in der Margaretenkapelle. Diese Messe war für mich ein die Gemeinschaft betonender Gottesdienst und sehr persönlich gestaltet. Es war einfach beeindruckend.

Anschließend wurde in den Dominikanersaal übersiedelt. Beim Weg nach unten über den Pfarrberg informierte mich der Herr Pfarrer, wie es weitergeht. Er sagte zu mir: „Ich begrüße kurz, du machst die offizielle Eröffnung des Festes.“ Es gelang.

Wir wurden überrascht von einem wunderbaren kalten Buffet, liebevoll gestaltet von Frau Monika Nowak, Frau Wolf sorgte für Mehlspeisen und alkoholfreie Getränke, Herr Pfarrer besorgte den Wein (war ausgezeichnet!), das Bier (Rieder Bier) besorgte Herr Leitner.

Als Gäste konnten wir die patres jesuiti, unseren Kaplan Kingsley und die Kreuzschwestern begrüßen.

Es wurde ein wunderschöner Abend der Begegnung und des Dankesagens.

Danke dem Herrn Pfarrer für die Einladung zu diesem gelungenen und schönen Fest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Walter Gabath PGR-Obmann
Mail: walter.gabath@liwest.at



EINFACH SPITZE, DASS DU DA BIST!

Die Zeile dieses Liedes entspricht der Freude über die Kinder und Eltern, die zu unseren Kindergottesdiensten gekommen sind.

Wir sind noch sehr im Ausprobieren und haben Freude dabei. Mit Kindern zusammen den Geheimnissen des Lebens nachzuspüren, ist eine schöne Sache.

Beim Weitergeben ist es natürlich auch sehr spannend, was ich weitergeben soll und darf. Im Grunde muss es das sein, was mich selber berührt und was ich für die Kinder nützlich finde.

Die Arbeit mit Kindern bereichert unser Leben sehr: Gerade von unseren Kleinsten können wir viel lernen: zu lachen, zu staunen, zu weinen, aber auch zu bitten, zu danken und zu träumen.

In der Kinderliturgie werden wir bestimmt weiterarbeiten.



Damit dies gelingen möge, ersuchen wir um aktive Teilnahme an unseren Gottesdiensten und freuen uns über jede neue Idee, die zum Gelingen der Feier beiträgt.

Termine für Familiengottesdienste werden im Pfarrblatt, in unseren Schaukästen und auf Facebook unter Stadtpfarre Steyr bekanntgegeben.

(Josef Bramberger)

ERSTKOMMUNION 6. MAI '18, IN DER STADTPFARRE

Das lateinische Wort „Communio“ bedeutet: Gemeinschaft mit Jesus. In der heiligen Kommunion bietet Gott uns seine Freundschaft an. Er will uns im Zeichen des Brotes besonders nahe sein, er will sich ganz eng mit uns verbinden.

Im Religionsunterricht und in den Gruppenstunden bei den Tischmüttern war es uns ganz wichtig, diese Inhalte an die Kinder zu vermitteln, ihr Herz für diese Botschaft zu öffnen!

Am 6. Mai war es dann so weit - der Tag der Erstkommunion! Für 21 aufgeregte Mädchen und Buben war der große Tag gekommen. Früh aufstehen, aufgeregte Betriebsamkeit, letzte Vorbereitungen, nur ja nichts vergessen.....! Ist die Taufkerze schon bereit, der Kuchen abgegeben, sind die Liederzettel aufgelegt, die Taufpaten instruiert,....?

Glücklicherweise war dieser besondere Tag auch wettermäßig strahlend schön und nach einer sehr turbulenten Generalprobe lief bei der Feier in der Kirche alles glatt, sehr feierlich und berührend. Dazu hat vor allem auch unser "Musikensemble" beigetragen.

Bei der Segensandacht abends um 18:00 Uhr haben die Kinder als Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Holzkreuz überreicht bekommen.

Ein sehr großes DANKE hier noch einmal an alle, die bei der Vorbereitung und Gestaltung und Verköstigung und Finanzierung und.... mitgeholfen haben, ob sichtbar, oder im Hintergrund wirkend! Ich denke, miteinander ist es uns gelungen, dass dieser Tag, vor allem bei den Kindern, in guter Erinnerung bleibt.

(Regina Putz)



RUBKÄFER
DER FOTOGRAF.



JUNGSCHARRAUM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Rechtzeitig zur Erstkommunion am 6. Mai haben die Jungscharleiter der Stadtpfarre Steyr den altherwürdigen Gemäuern einen neuen Anstrich verpasst. Viele fleißige Hände haben dafür gesorgt, dass der große Raum im Erdgeschoss in den Farben der Jungschar, türkis und weiß, erstrahlt. Möbel und Altlasten aus den letzten Jahrzehnten wurden ausgemistet und mit etlichen Stunden Arbeitseinsatz steht nun allen Jungscharkindern ein kindergerechter Raum zur Verfügung. Hier ist ab jetzt genügend Platz zum Spielen, Toben, Basteln, aber auch zum Musizieren und zum Freunde treffen.



Auch wenn der neue Raum wöchentlich von den JS-Kindern erobert wird, neigt sich das JS-Jahr dem Ende zu. Alle Jungscharleiter haben sich nach dem abenteuerlichen Jahr eine Pause verdient. Bis zum Abschluss tut sich aber noch einiges in der Pfarre. Geplant ist unter anderem ein Ausflug ins Erdbeerland mit anschließender Erdbeerparty im Pfarrheim. Ein Bastelsamstag mit Eis essen.

Zum Jahresabschluss wird es noch eine Übernachtung im Pfarrheim mit Pizza backen, Kino auf der großen Leinwand und frischem Popcorn geben. Die Übernachtungsparty findet am Samstag 30. Juni ab 17:00 Uhr statt.

Nach all den Highlights in diesem Jahr werden die Jungscharleiter die Sommerpause dazu nutzen, mit neuen Ideen einen aufregenden Jungscharstart im Herbst zu planen. Beginn des neuen Jungscharjahres 2018/2019 am Samstag 15. September ab 10:00 Uhr

Bei Fragen oder Interesse erbitten wir einen Anruf an:

Andrea Waldhauser

0680 / 324 75 33

Isabella Steinberger

0664 / 170 89 97

Felix & Antonia Ehrenbrandtner

0650 / 661 28 23

bzw. 0650 / 300 95 17

(Belinda Schwaighofer, Felix Ehrenbrandtner)

REPARATUR UNSERES KIRCHENDACHKREUZES

Dringender Handlungsbedarf (Absturzgefahr) bestand für eine Restaurierung des Kirchendachkreuzes samt Hals und Kugel.

Die Firma Zambelli aus Sattledt übernahm diese Arbeiten. Spätestens im Herbst 2018 wird das Turmkreuz dann wieder an seinem alten Platz sein.

Für die Finanzierung wird im Herbst wahrscheinlich eine Benefizveranstaltung in der Kirche stattfinden. Walter Gabath (PGR-Obmann) und Franz Schmidberger (Verwaltung Marienkirche) haben sich in dankenswerter Weise als Organisatoren dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Für Spenden, die zur Finanzierung dieses Projekts beitragen, sagen wir schon heute ein herzliches Dankeschön!

(Reinhard Waldhauser)



WIE AUS EINER ANDEREN WELT

Einen Besuch wie aus (in) eine(r) andere(n) Welt erlebten etwa 350 BesucherInnen am Freitag, 4.5.2018 in der Stadtpfarrkirche Steyr.

Die „Veranstaltung“ war seit Wochen ausverkauft.

Irina Titova, mittlerweile weltbekannte Sandmalerin aus Moskau schuf mit ihren Werken zum Thema „Verliebt in Österreich“ unvergleichbare Momente des „Staunens“. Ihre Kunst weist auf das „Bleibende“ wie auf das „Vergängliche“ hin und ist irgendwie ein Lobgesang auf das Geschenk des Lebens und lädt einfach zum Verweilen und zur Dankbarkeit über das „Da-Sein“ ein.

Irina Titova hat (so ihre Managerin Katrin Edtmeier) auch die ganz besondere Atmosphäre an diesem Ort gespürt und genossen wie übrigens – lange vor ihr schon Franz Schubert, Anton Bruckner und viele andere.

Franz Schmidberger (Kirche in der City) und Initiator der Veranstaltung resümiert: „Das Göttliche“ hat viele Facetten und Ausdrucksmöglichkeiten, ob in „vertrauten“ oder in „neuen“ Formen. Als Werkzeug dieser (Ent)Äußerung hat die Kirche ganz viel anzubieten.

Franz Schmidberger



MENSCHEN IN UNSERER PFARRE ING. WOLFGANG HACK

Direkt neben der Stadtpfarrkirche aufgewachsen, war ich sehr bald begeistertes Mitglied der Jungschar unter Kooperator Aigner und später im Kirchenchor bei Pfarrer Steinbock.

Die vielen schönen Erlebnisse und Aktivitäten, ob spirituell, musikalisch oder menschlich, begleiten mein Leben bis heute und als Vorsitzender des Ausschusses für Kunst und Kultur unserer Stadtpfarre.

Die Ausbildungen zum Kirchenpfleger, Museumskustos und Heimatforscher helfen mir dabei, das Archiv und die vielen Kunstschätze der Kirche zu betreuen und für deren fachgerechte Lagerung zu sorgen.

Gemeinsam mit Stadtpfarrer Nikola Prskalo, Pater Mühlberger SJ, Uwe Pichler und Mag. Franz Schmidberger arbeiten wir an einem attraktiven Veranstaltungsprogramm und daran, besondere verborgene Orte zugänglich zu machen.

So werden am Dachboden fehlende Sicherheitseinrichtungen eingebaut, um gefahrlos die unglaubliche Handwerkskunst vergangener Zeiten besichtigen zu können. Die unzähligen Schaukastenbilder der Jungschar, die vor

vielen Jahren von Herrn Kooperator Aigner gestaltet wurden, die Filme und Dias aus diesen Zeiten sollen in einer Ausstellung wieder zugänglich gemacht werden und uns so an die schönen Stunden unserer Jugend erinnern.

Ein weiteres großes Thema ist die Landesausstellung im Jahr 2021, wo wir als Nachbar zum Innerberger Stadl die einmalige Chance haben, den Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Kunst – und Kulturschätze unserer Stadtpfarre zu präsentieren.



MARIENKIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Feiertage: 10.30 und 18.30 Uhr
Montag: 8.30 Uhr
Dienstag – Freitag: 8.30 Uhr und 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 Uhr und 18.30 Uhr (Vorabendmesse)

BEICHTE / AUSSPRACHE

Vorabend von Sonn- und Feiertagen: 18.00 – 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr
Dienstag – Samstag: 8.00 – 9.00 Uhr
(weitere Gelegenheit nach Vereinbarung)

SONSTIGES

Fr 1. Juni um 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Gebet um Heilung - Krankensalbung

FERIENORDNUNG (VON 5.7. – 7.9.)

es entfallen
- Die Sonntag Vorabendmesse
- Alle Montag – Abend – Veranstaltungen
- Die Eucharistiefeier am Dienstag um 18.30 Uhr
- Eucharistische Anbetung
(Donnerstag und Herz-Jesu-Freitag)

PFARRBLATT ABONNIEREN

Wenn Sie unser Pfarrblatt regelmäßig bekommen möchten und nicht in unserer Kartei sind, bitte um Mitteilung.

Impressum: PFARRGEMEINDE AKTUELL — Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr. Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtpfarramt Steyr, 4400 Steyr, Brucknerplatz 4, DVR-Nr. 0029874(10721) Druck: Haider Druck, Schönau; Grafik: 4motions Werbeagentur, Linz; Fotos: Sylvia Heiserer, Wolfgang Hack

KURS FÜR LEKTORINNEN UND LEKTOREN

„Dem Wort Gottes Raum und Klang geben“
- unter diesem Motto fand in der Stadtpfarre Steyr ein Fortbildungsabend für interessierte Gläubige statt. Wir danken herzlich für die Bereitschaft dieser Gruppe, denn ihr Wirken im Rahmen der Gottesdienste ist unverzichtbar.

TERMINE

Stadtpfarre Steyr

- So, 24.06.2018, 10:30 Uhr Pfarrfest
- So, 22.07.2018 Christophorus-Sonntag
- Mi, 15.08.2018, 9:30 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe (Steyrer Goldhaubengruppe)
- So, 26.08.2018, 9:30 Uhr Trachtensonntag (Steyrer Goldhaubengruppe)
- So, 30.09.2018, 9:30 Uhr Erntedankfest

CHRONIK

TAUFEN

- 10.03.2018 Juri Teply-Freis
11.03.2018 Leona Marie Fischer
15.04.2018 Matteo Striegl
21.04.2018 Antonio Bilanovic
27.05.2018 Marlene Gantner

TRAUUNGEN

- 18.05.2018 Herr Michael Fuka und Frau Jessica Fuka, geb. Breitwieser
19.05.2018 Herr David Berschneider, MSc und Frau Mag. Viktoria Berschneider, geb. Aigmüller

TODESFÄLLE

Elisabeth Hagen (93)



Eine schöne Urlaubszeit
wünschen Ihnen
Seelsorger und Mitglieder
des Pfarrgemeinderates

@heisy

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSEITE.

www.stadtpfarre-steyr-kath.at und auf Facebook
unter Stadtpfarre Steyr.



In eigener Sache: Wir freuen uns über jede Spende,
zur Deckung der Unkosten für unsere Pfarre.
Konto der Stadtpfarre Steyr bei der Volkskreditbank:
IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589



Der Milchmann Vertriebs-GmbH & Co KG

Kleinerla 8, A-4300 St. Valentin
Tel.: 07435 / 70 981
Fax: 07435 / 70 981 - 17

Neugasse 7, A-4040 Linz
Tel.: 0732 / 73 00 20
Fax: 0732 / 73 00 20 - 17

☎ 0800 / 20 20 83 | office@dermilchmann.at | www.dermilchmann.at

Österreichische Post AG
MZ 02Z031833 M
Stadtpfarre Steyr, Brucknerplatz 4, 4400 Steyr

Empfänger: